



**Planzeichenerklärung**  
 Planz. v. v. 18.12.96 BauNVO in der Fassung vom 23.01.90 (BGBl. I S.132)

**Art der baulichen Nutzung**  
 § 9 Abs. 1 Nr. 1 des Baugesetzbuches (BauGB)  
 GE Gewerbegebiet

**Maß der baulichen Nutzung**  
 § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB  
 GRZ Grundflächenzahl  
 GFZ Geschossflächenzahl  
 III Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze

**Bauweise, Baulinien, Baugrenzen**  
 (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB)  
 Baugrenze

**Verkehrsflächen**  
 (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)  
 Straßengrenzungsline

**Sonstige Planzeichen**  
 - - - - - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung (Immissionsschutz)  
 - - - - - Grenze des räuml. Geltungsbereichs des Bebauungsplans

GE / 2
III
GRZ 0,8
GFZ 2,4

GE / 1
III
GRZ 0,8
GFZ 2,4

**Verfahrensvermerke**  
**Aufstellungsbeschluss**  
 Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 16.03.95 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 42/IV beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am 25.03.95 ortsüblich bekannt gemacht.  
 Papenburg, den 11.07.97  
 Bürgermeister i.V.  
 Erster Stadtrat

**Planunterlage**  
 Kartengrundlage: Liegenschaftskarte  
 Landkreis Emsland  
 Stadt Papenburg  
 Gemarkung Papenburg  
 Flur 44/45 Maßstab 1:2000 Antragsbuch Nr. A 410/89  
 Die Vervielfältigung ist nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gestattet § 13 Abs. 4 des Niedersächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes vom 02.07.1985, Nds. GVBl. S. 187, geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19.09.1989, Nds. GVBl. S. 345.  
 Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 15.03.1989). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlage geographisch die Übertragung der neu zu bildenden Grenzen in der Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.  
 Papenburg, den 14.07.97  
 Vermessungs- u. Katasterbehörde Emsland  
 Katasteramt Papenburg  
 Herr  
 Lfd. Vermessungsleiter

**Planverfasser**  
 Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet vom Fachbereich Planung der Stadt Papenburg  
 Papenburg, den 11.07.97  
 Bürgermeister i.V.  
 Bauernrat

**Öffentliche Auslegung**  
 Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 1.06.95 dem Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und seine öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 17.12.96 ortsüblich bekannt gemacht. Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 3.01.97 bis 3.02.97 gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.  
 Papenburg, den 11.07.97  
 Bürgermeister i.V.  
 Erster Stadtrat

**Öffentliche Auslegung mit Einschränkung**  
 Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am dem geänderten Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die erneute öffentliche Auslegung mit Einschränkung gem. § 3 (3), Satz 1, zweiter Halbsatz BauGB, beschlossen.  
 Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ortsüblich bekannt gemacht. Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom bis gemäß § 3 (2) BauGB öffentlich ausgelegen.  
 Papenburg, den  
 Bürgermeister i.V.  
 Erster Stadtrat

**Vereinfachte Änderung**  
 Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am dem vereinfacht geänderten Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt.  
 Den Beteiligten im Sinne von § 3 Abs. 3 Satz 2 BauGB wurde mit Schreiben vom Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum gegeben.  
 Papenburg, den 11.07.97  
 Bürgermeister i.V.  
 Erster Stadtrat

**Satzungsbeschluss**  
 Der Rat der Stadt hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gem. § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am 10.07.97 als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.  
 Papenburg, den 11.07.97  
 Bürgermeister

Im Anzeigeverfahren gem. § 11 Abs. 3 BauGB habe ich mit Verfügung vom 17. Sep. 1997 Az.: -65-610-501-288 keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend gemacht.  
 Meppen, den 17. Sep. 1997  
 Landkreis Emsland  
 DER OBERKREISDIREKTOR  
 In Vertretung

**Beitrittsbeschluss**  
 Der Rat der Stadt ist den in der Verfügung vom (Az. ) aufgeführten Auflagen / Maßgaben in seiner Sitzung am beigetreten. Der Bebauungsplan hat wegen der Auflagen / Maßgaben vom bis öffentlich ausgelegen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ortsüblich bekannt gemacht.  
 Papenburg, den  
 Bürgermeister i.A.

**Inkrafttreten des Bebauungsplanes**  
 Die Durchführung des Anzeigeverfahrens des Bebauungsplanes ist gem. § 12 BauGB am 15.10.97 im Amtsblatt Landkreises Emsland Nr. 23 bekannt gemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit am 15.10.97 rechtsverbindlich geworden.  
 Papenburg, den 11.11.97  
 Bürgermeister i.A.

**Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften**  
 Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften bei Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.  
 Papenburg, den  
 Bürgermeister i.A.

**Mangel der Abwägung**  
 Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes sind Mängel der Abwägung nicht geltend gemacht worden.  
 Papenburg, den  
 Bürgermeister i.A.

**Präambel**  
 Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i. V. mit § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Rat der Stadt Papenburg diesen Bebauungsplan Nr. 42 / IV „HAFEN- UND INDUSTRIEGEBIET NORD TEIL 4“ bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden / ~~entsprechenden~~ textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.  
 Papenburg, den 11.07.97  
 Bürgermeister

**Textliche Festsetzungen**

**A. Städtebauliche Festsetzungen**  
**Immissionsschutz**  
 In den Gewerbegebieten sind nur Betriebe und Anlagen zulässig, deren Schallemissionen je m² Grundstücksfläche folgende Werte nicht überschreiten:  
 GE 1 67,0/52,0 dB je m² tags/nachts  
 GE 2 62,0/47,0 dB je m² tags/nachts  
**B. Ökologische Festsetzungen**  
 Die auf jedem Baugrundstück von Bebauung und Versiegelung freizuhaltenden Flächen von mindestens 20 % der jeweiligen Grundstücksfläche sind entsprechend den Angaben des Grundordnungsplanes mit standortgerechten Gehölzen zu bepflanzen (§ 9 (1) Nr. 20 BauGB).

**STADT PAPENBURG**  
**BEBAUUNGSPLAN NR. 42/IV**  
**„HAFEN- U. INDUSTRIEGEBIET**  
**NORD TEIL 4“**



**STADTPLANUNGSAMT PAPENBURG**  
 MASSTAB: 1:2000 DATUM: 23.03.96 GEZ.: KOOP  
 PLAN-NR. 42/IV/1 22.11.96 BEARB.: LANDECK STADTBAURAT